

Forum Beruf – Wohin nach dem Pharmaziestudium?

Chancen in der Krankenhauspharmazie und als Apotheker auf Station

Dr. Andrea Liekweg,

Krankenhausapotheke der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH

Haupttätigkeitsfelder für Pharmazeuten in einer Krankenhausapotheke

- a) Einkauf und Logistik
- b) Herstellung und Analytik
- c) Arzneimittelinformation
- d) Klinische Pharmazie (inkl. Pharmakovigilanz)

Welche persönlichen Qualitäten sollte man über die fachliche Qualifikation hinaus mitbringen?

- Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen medizinischem Personal wie Ärzten, Pflegekräften, Pharmazeuten aber auch mit Geschäftsführung und Qualitätsmanagement.
- Hohe Bereitschaft eigenverantwortlich zu arbeiten.
- Vertrauen in die eigenen Qualifikationen.

Ist eine Promotion Voraussetzung?

Eine Promotion ist keine Voraussetzung, erleichtert jedoch die Akzeptanz durch die Mediziner. Strebt man Führungspositionen an, wird eine Promotion wichtiger. Zudem erlernt man während einer Promotion Arbeitsweisen, die sehr hilfreich sind, wie zum Beispiel projektbezogenes Arbeiten, Literaturrecherchen, Präsentationen etc.

Wie sehen die Möglichkeiten einer Teilzeittätigkeit aus?

Teilzeittätigkeit ist möglich.

Besteht Konkurrenz durch andere Berufsgruppen?

Im Bereich der Arzneimittellogistik und -herstellung besteht keine Konkurrenz durch andere Berufsgruppen.

Die Bereiche Arzneimittelinformation, Pharmakovigilanz und Klinische Pharmazie werden durchaus auch von Klinischen Pharmakologen und Internisten adressiert.

Wie sehen die Zukunftsperspektiven vor dem Hintergrund der aktuellen gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen aus?

Der Trend geht zunehmend hin zur Zentralisierung von Krankenhausapothekenleistungen. Die Integration klinisch pharmazeutischer Leistungen wird die Zukunft des Krankenhausapothekers sichern.